

Sprechen statt Stechen

Warum es sich lohnt, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu arbeiten – Chefarzt Jürg Unger erzählt

Am Schluss meines Medizinstudiums wollte ich Pädiater werden, weil ich die direkte Art der Kinder zu kommunizieren so schätze. Durch Zufall landete ich in der Kinderpsychiatrie – ein Glücksfall. Bei einer testpsychologischen Abklärung erfuhr ich mehr vom Kind als beim Betrachten seines Röntgenbildes. Ich hatte genügend Zeit für das einzelne Kind, konnte den Kindern zuhören, mit ihnen sprechen und spielen. Die gesamte Umwelt des Kindes, seine Herkunftsfamilie und die Schulfragen fand ich deutlich vielseitiger als die Differentialdiagnose des Pseudokrups oder das Legen einer Infusion. Schnell wurde mir klar, dass ich es bevorzuge mit den Kindern zu sprechen, anstatt sie mit einer Nadel zu stechen. Heute, 30 Jahre später, habe ich die Faszination für das Fach der Kinderpsychiatrie noch immer.

Ausbildung bei den PDAG

Bei den Psychiatrischen Diensten Aargau AG achten wir darauf, dass Sie eine praktische Ausbildung bekommen, mit der Sie schnell wirksam werden können und die Kinder von den Sprechstunden bei Ihnen profitieren. Eine moderne Arbeitsteilung ist uns wichtig, deshalb werden Sie bei uns von Ärzten und Psychologen gleichermaßen ausgebildet. Die Informatik nutzen wir gezielt und setzen so zum Beispiel ein internetbasiertes Entwicklungs- und Gesundheitsfragesystem DAWBA für die Ergänzung der Anamnese ein.

Eingebettet in eine psychiatrische Institution, die Menschen vom Kindes- bis ins Seniorenalter behandelt, lernen Sie bei uns über den Tellerrand hinaus zu denken und zu handeln. Sie kommen bei uns ambulant und stationär, am Tag und in der Nacht, in ländlichen und in städtischen Gebieten, bei Kindern und bei Jugendlichen zum Einsatz – immer unterstützt von einer erfahrenen Fachperson.

Sind Sie auf der Suche nach einem Sprungbrett für Ihre Karriere? Dann sind Sie bei den PDAG am richtigen Ort. Neben der fachlichen Ausbildung bilden wir Sie gezielt in der Mitarbeitendenführung aus – schon im ersten Jahr in der neuen Kaderposition. Neben den hauseigenen Führungskursen unterstützen wir auch externe Führungsausbildungen. An internen Kaderworkshops lernen Sie zusammen mit den Führenden aus anderen Abteilungen und anderen Berufen neue und spannende Sichtweisen kennen.

Zum Schluss ein persönliches Statement: Ich arbeite sehr gerne in den PDAG, weil es mir hier sehr wohl ist und ich den Gestaltungsraum auf allen Ebenen der Organisation sehr schätze.

Dr. med. Jürg Unger-Köppel, Geschäftsleitungsmitglied PDAG und Chefarzt KJPD